

»Dignité«-Passagiere sollen noch heute aus Israel abgeschoben werden

Tel Aviv. Alle 15 Ausländer, die sich am Dienstag morgen an Bord der französischen Motoryacht »Dignité al Karama« befanden, als diese vor der Küste Gazas von der israelischen Marine geentert wurde, sollen noch heute abgeschoben werden. Dies berichtet die israelische Tageszeitung [Haaretz](#) unter Berufung auf eine Sprecherin des israelischen Innenministeriums. Eine Person sei bereits ausgeflogen worden. Neben den 15 ausländischen Aktivisten, Crewmitgliedern und Journalisten war auch die israelische Reporterin Amira Hass, eine Mitarbeiterin von *Haaretz*, an Bord der »Dignité«. Schiff und Passagiere waren nach der Enterung in den südisraelischen Hafen Aschdod gebracht worden.

Ihnen wurde der Versuch der illegalen Einreise nach Israel vorgeworfen. Tatsächlich wollten sie die israelische Seeblockade des palästinensischen Gazastreifens überwinden - ursprünglich als Teil einer Friedensflottille aus mindestens zehn Schiffen, die zum Großteil wegen eines Auslaufverbots in Griechenland festsitzen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/blogs/freegaza/301887>